

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 163.

Mittwoch den 18. Juli 1888.

(3133—3) **Kundmachung.** Nr. 7414.

Das hohe k. k. Ministerium des Innern hat mit dem Erlasse vom 12. April 1886, Z. 2882, die Umlegung eines Theiles der Karlstädter Reichsstraße im D. Z. 1/X bis 2/XIII + 77 m im veranschlagten Botrage von 45.035 fl. 55 kr., abzüglich der mit 7000 fl. berechneten Grundeinlösung, mit dem Vorbehalte genehmigt, daß pro 1888 bei diesem Umlegungsbaue nur Bauten bis zum verfassungsmäßig bewilligten Credite der außerordentlichen Straßenbau-Dotation von 9000 fl. zur Ausführung, resp. zur Auszahlung gelangen dürfen.

Wegen Uebernahme dieses Umlegungsbaues wird die Offertverhandlung auf den

23. Juli 1888,

vormittags 10 Uhr, festgesetzt, und sind bis zu diesem Zeitpunkte die nach dem im Anhange bezeichneten Formulare verfaßten, auf die ganze Bau summe von 38.035 fl. 55 kr. lautenden, mit dem 5proc. Badium der pro 1888 entfallenden Bau summe im Betrage von 450 fl. belegten und mit einer 50 kr. Stempelmarke versehenen Offerte bei der k. k. Landesregierung in Laibach zu überreichen.

Das Badium, welches nach erfolgter Genehmigung des Angebotes auf 10 Proc. der auf das Baujahr entfallenden Bau summe zu ergänzen sein wird, kann entweder in barem Gelde oder in Staatspapieren nach dem börsenmäßigen Course oder auch mittels einer von der hiesigen k. k. Finanzprocuratur vorläufig geprüften hypothekarischen Verschreibung erlegt werden.

Die bezüglichen Pläne, das Einheitspreisverzeichnis, der summarische Kostenvoranschlag und die allgemeinen, dann die speciellen Baubedingnisse können vom

14. Juli 1888

an täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem Baudepartement der k. k. Landesregierung (im Baron Bois'schen Hause am Rain in Laibach, III. Stock) eingesehen werden.

Das in dem Offerte eingesehene Anbot ist nach Procenten auszudrücken und mit Ziffern und Buchstaben zu schreiben.

Die Entscheidung und Auswahl unter den eingelangten Offerten wird sich von Seite der k. k. Landesregierung unbedingt vorbehalten.

Die Offerte bleiben jedoch für den Ueberreicher vom Zeitpunkte der Ueberreichung verbindlich.

k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 9. Juli 1888.

Formular für das Offert.

Ich Endesgefertigter, wohnhaft zu..... Nr., erkläre hiemit, die in der Kundmachung der k. k. Landesregierung für Krain vom 9ten Juli 1888, Z. 7414, bezogenen Pläne, allgemeinen und speciellen Baubedingnisse, Einheitspreise

und den summarischen Kostenvoranschlag, betreffend den Umlegungsbaue der Karlstädter Reichsstraße über den Goriansberg im D. Z. 1/X bis 2/XIII + 77 m, eingesehen zu haben, und verpflichtet mich, die diesfälligen Arbeiten, und zwar pro 1888 bis zur bewilligten Item Raten summe von 9000 fl. genau, planmäßig und den Baubedingnissen gemäß mit einem Nachlasse von Procent (hier kommt das Anbot mit Ziffern und Buchstaben nach Procenten anzusehen) von den berechneten Einheitspreisen vollkommen entsprechend in Ausführung zu bringen, zu welchem Ende ich das 5proc. Badium im Betrage von 450 fl. ö. W. in Barem oder in Staatspapieren, nach dem börsenmäßigen Course berechnet) anschließe (oder bei der k. k. Casse zu..... laut des zuliegenden Legscheines (deponiert habe).

Name des Wohnortes und Datum, Vor- und Zuname, dann Charakter des Offerenten.

Adresse von außen:

An

die k. k. Landesregierung für Krain in Laibach.

Offert für den Umbau der Karlstädter Reichsstraße über den Goriansberg, beschwert mit... Gulden in Barem, oder z. z.

(3132—3) **Kundmachung.** Nr. 7413.

Das hohe k. k. Ministerium des Innern hat mit dem Erlasse vom 10. Mai 1887, Zahl 6406, die Umlegung der Agramer Reichsstraße über den Scherowinberg zwischen Kilometer 4/79 und 3/80 im veranschlagten Betrage von 9209 fl. 7 kr. ö. W., abzüglich der mit 1400 fl. ö. W. berechneten Grundeinlösung, mit dem Vorbehalte genehmigt, daß pro 1888 bei diesem Umlegungsbaue nur Bauten bis zum verfassungsmäßig bewilligten Credite der außerordentlichen Straßenbau-Dotation von 6300 fl. zur Auszahlung gelangen dürfen.

Wegen Uebernahme dieses Umlegungsbaues wird die Offertverhandlung auf den

23. Juli 1888,

vormittags 10 Uhr, festgesetzt, und sind bis zu diesem Zeitpunkte die nach dem im Anhange bezeichneten Formulare verfaßten, auf die ganze Bau summe von 7809 fl. 7 kr. ö. W. lautenden, mit dem 5proc. Badium von rund 381 fl. ö. W. belegten und mit einer 50 kr. Stempelmarke versehenen Offerte bei der k. k. Landesregierung in Laibach zu überreichen.

Das Badium, welches nach erfolgter Genehmigung des Angebotes auf 10 Proc. zu ergänzen sein wird, kann entweder im barem Gelde oder in Staatspapieren nach dem börsenmäßigen Course oder auch mittelst einer von der hiesigen k. k. Finanzprocuratur vorläufig geprüften hypothekarischen Verschreibung erlegt werden.

Die bezüglichen Pläne, das Einheitspreisverzeichnis, der summarische Kostenvoranschlag und

die allgemeinen, dann speciellen Baubedingnisse können vom

14. Juli 1888

an täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem Baudepartement der k. k. Landesregierung (im Baron Bois'schen Hause am Rain in Laibach, III. Stock) eingesehen werden.

Das in dem Offerte eingesehene Anbot ist nach Procenten auszudrücken und mit Ziffern und Buchstaben zu schreiben.

Die Entscheidung und Auswahl unter den eingelangten Offerten wird sich von Seite der k. k. Landesregierung unbedingt vorbehalten.

Die Offerte bleiben jedoch für den Uebernehmer vom Zeitpunkte der Ueberreichung verbindlich.

k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 9. Juli 1888.

Für den k. k. Landes-Präsidenten:

A. Schermerl m. p.

Formular für das Offert.

Ich Endesgefertigter, wohnhaft zu..... Nr., erkläre hiemit, die in der Kundmachung der k. k. Landesregierung für Krain vom 9ten Juli 1888, Zahl 7413, bezogenen Pläne, allgemeinen und speciellen Baubedingnisse, Einheitspreise und summarischen Kostenvoranschlag, betreffend die Umlegung der Scherowinberges an der Agramer Reichsstraße zwischen Kilometer 4/79 und 3/80, eingesehen zu haben und verpflichtet mich, die diesfälligen Arbeiten genau, planmäßig und den Baubedingnissen gemäß mit einem Nachlasse von Procent (hier kommt das Anbot mit Ziffern und Buchstaben nach Procenten anzusehen) von den berechneten Einheitspreisen vollkommen entsprechend in Ausführung zu bringen, zu welchem Ende ich das 5proc. Badium von 381 fl. in Barem (oder in Staatspapieren, nach dem börsenmäßigen Course berechnet) anschließe (oder bei der k. k. Casse zu..... laut des zuliegenden Legscheines deponiert habe).

Name des Wohnortes und Datum, Vor- und Zuname, dann Charakter des Offerenten.

Adresse von außen:

An

die k. k. Landesregierung für Krain in Laibach.

Offert für den Umbau der Agramer Reichsstraße zwischen Kilometer 4/79 und 3/80 über den Scherowinberg, beschwert mit... Gulden in Barem oder z. z.

(3206—1)

Nr. 599 B. Sch. N.

Widerruf.

Die hieramtliche Concursauschreibung vom 14. Juni 1888, Z. 449, die zweite Lehrstelle an der vierklassigen Volksschule in Birknitz betreffend, wird hiemit widerrufen.
k. k. Bezirkshauptmann Voitsch, am 12ten Juli 1888.

(3062)

Nr. 585 B. Sch. N.

Kundmachung.

Am 19. Juli l. J.

um 9 Uhr vormittags wird in Unter-Idria die Ausführung der auf 884 fl. 41 kr. veranschlagten Adaptionsarbeiten des

Schulhauses in Unter-Idria

im Wege der Minuendo-Vicitation hintangegeben werden.

Bauunternehmer sind hiezu eingeladen.

Die der Hintangabe zugrunde liegenden Vicitations- und Baubedingnisse sowie die Pläne und der Kostenvoranschlag können täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden bei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft eingesehen werden.
Voitsch am 4. Juli 1888.

Der k. k. Bezirkshauptmann: Ruß m. p.

(3174—2)

Nr. 723 B. Sch. N.

Kundmachung.

Hiemit wird bekanntgegeben, daß die Minuendovicitation wegen Uebernahme der Arbeiten bei der Vollendung des Schulgebäudes in

Hl. Dreifaltigkeit (Terzise)

bei Raßensfuß, Bezirkshauptmannschaft Gurkfeld, am

Montag, den 23. Juli 1888,

vormittags 9 Uhr, in den Amtlocalitäten der Bezirkshauptmannschaft zu Gurkfeld stattfinden wird.

Die veranschlagte Bau summe dieser Bauherstellung, d. i. Meisterarbeiten, Materiale, Hand- und Zugarbeit, beträgt rund 2800 fl. ö. W.

Das von jedem Licitanten vor Beginn der Vicitation zu erlegende Badium beträgt 150 fl. und kann entweder in Barem oder in cautionfähigen Wertpapieren geleistet werden.

Zu dieser Vicitation werden Unternehmer mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Bau pläne, der summarische Kostenvoranschlag, Baubedingnisse z. bis zum obigen Termine bei dem Obmann des Bauausschusses dem Herrn Pfarrer Josef Gerar in Hl. Dreifaltigkeit in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

Erwähnt wird noch, daß auch schriftliche Offerte, welche versiegelt, mit 50 kr. gestempelt und mit dem genannten Badium versehen sind, bis zum obgenannten Termine 9 Uhr vormittags bei dem gefertigten Amte entgegengenommen werden.

Die schriftlichen Offerte haben das Anbot in Buchstaben und Ziffern deutlich ausgedrückt zu erhalten und überhaupt den Vicitationsbedingungen genauestens zu entsprechen, widrigenfalls auf sie keine Rücksicht genommen wird. Selbstverständlich müssen diese Offerte die deutliche Unterschrift des Offerenten, dessen Wohnort und Hausnummer tragen.

k. k. Bezirkshauptmann Voitsch, am 12ten Juli 1888.

Der Vorsitzende: Weiglein m. p.

Anzeigebblatt.

(3170—2)

Nr. 4149.

Curatorsbestellung.

Dem verstorbenen Executen Georg Kalcic von Pribince Nr. 16 wird Herr Josef Starha von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt und diesem der Bescheid vom 10. März 1888, Z. 1748, womit zur Anmeldung und Liquidierung der Ansprüche auf den Meistbot der Realität Einl.-Nr. 103 ad Catastralgemeinde Weidendorf die Tagsatzung auf den

20. Juli 1888

angeordnet wurde, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. Juni 1888.

(3162—1)

St. 4413.

Oklic.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Kostanjevici se naznanja:

V eksekutivni stvari Frana Spelkota iz Obrežja proti Nikolaju Uranežu iz Nove Vasi se bode druga eksekutivna prodaja zemljišča vložne št. 110, 111, 112 in 113 katastralne občine Bregana dne

1. avgusta 1888

s poprejšnjim dostavkom in prejšnjim določilom vrsila.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 30. junija 1888.

(3144—1)

St. 2870.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Nace Smole, posestnik v Zubnjem (po Ivanu Plantanu, c. kr. notarji v Zatičini) je zoper neznano kje bivajoče: Mico, Jožeta in Janeza Smoleta pri tej sodnji zaradi priznanja zastaranja terjatev v znesku po 111 gold. 36 kr. s pripadkom, za vsacega zavarovane na posestvu, vpisanem v zemljski knjigi katasterske občine Veliki Gaber pod vložno št. 88, tožbo vložil ter se v skrajšano razpravo odločil dan na

16. avgusta 1888

ob 9. uri dopoldne pri tej sodnji pod nasledki § 18. P. D. D. z dne 24ega oktobra 1845, št. 906.

Ker prebivališče tozenih tej sodnji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, stavi se jim Fran Muli iz Zatičine skrbnikom za ta čin za njih zastopanje in nevarnost ter troske.

Toženi se torej pozivljejo, da k razpravi ali sami pridejo ali kakega pooblaščenca pošljejo ali pa svojemu skrbniku pripomočke za obravnavo ob pravem času izročé, ker

se bode sicer stvar le s kuratorjem samim obravnavala in na podlagi obravnave spoznalo, kaj je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 17. junija 1888.

(3142—2)

Nr. 5609.

Erinnerung

an die verstorbenen Josef Fönke, Josef Handler, Paul Michitsch, Georg Raichin, Michael Mantel, Magdalena Kostner sowie an den unbekannt wo abwesenden Georg Stalzer, alle von Mösjel.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit die verstorbenen Josef Fönke, Josef Handler, Paul Michitsch, Georg Raichin, Michael Mantel, Magdalena Kostner sowie der unbekannt wo abwesende Georg Stalzer, alle von Mösjel, erinnert:

Es sei der an dieselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 10. Juni 1888, Z. 4849, betreffend den exec. Verkauf der Realität Einl.-Z. 37 der Steuergemeinde Mösjel der Maria Kostner von Obermösjel, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 3ten Juli 1888.

(2841—3)

St. 3416.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Jožeta Erratha iz Mokronoga dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Bartalu lastnega, sodno na 230 gold. cenjenega zemljišča pod vložno št. 325 davčne občine Cirknik v Velikem Cirkniku.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

25. julija

in drugi na

29. avgusta 1888,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejnjizni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 8. maja 1888.

(3147—1) Nr. 2065.
Dritte exec. Feilbietung.

Am 27. Juli 1888 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte executive Feilbietung der Realität des Johann Kern von Rodockendorf Einl. Nr. 14 der Catastralgemeinde Rodockendorf stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 26. März 1888.

(3140—1) Nr. 5013.
Erinnerung

an Mathias Kifel von Altlag unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Mathias Kifel von Altlag unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es haben wider ihn bei diesem Gerichte Mathias und Maria Kinkopf von Altlag über die Klage de praes. 13. Juni 1888, Z. 5013, pcto. Erziehung s. Anh. hiergerichts angebracht, und wurde die Tagssatzung auf den

31. Juli 1888, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Mathias Eijenzopf von Altlag als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 15. Juni 1888.

(3196—1) St. 5786.
Oklic.

Ker ni znano, kje da Joze Bečaj iz Spodnje Otave biva, se mu je na tozbo Franceta Serkota iz Cerknice radi 312 gold. 24 kr. gospod Karol Puppis iz Logatca skrbnikom postavil in temu vročil tozbeni odlok, s katerim se je za skrajšano razpravo dan na

27. julija 1888

ob 10. uri dopoludne s pristavkom § 18. dvornega dekreta 1845, st. 90, odločil.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 11. julija 1888.

(3004—2) Nr. 5026.
Erinnerung

an Franz Berne, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Franz Berne, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Josefa Berne von Strajne (durch Dr. Schmidinger) die Klage de praes. 25ten Mai 1888, Z. 5026, pcto. Anerkennung der Erziehung der Realität Einlage-Z. 22 der Catastralgemeinde Strajne sammt Anhang, worüber die Tagssatzung im Summarverfahren auf den

1. August 1888, um 9 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnet worden ist, überreicht.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Karl Prelesnik von Stahovca als Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 3ten Juni 1888.

(3110—3) St. 7134.
Naznanilo.

V dan 9. avgusta 1888

ob 11. uri dopoludne se bode pri podpisani sodnji druga eksekutivna dražba zemljišč Niko Urha iz Metlike vložne štev. 393, 394, 395, 396, 397 in 1010 katastralne občine Metlika vrsila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 7. junija 1888.

(3153—2) Nr. 5950.
Erinnerung

an Johann Hromc, resp. dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Johann Hromc, resp. dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe bei diesem Gerichte Ignaz Slebir von Streine (durch Dr. Schmidinger) die Klage de praes. 19. Juni 1888, Z. 5950, pcto. Anerkennung der Erziehung der Realität Einlage-Z. 3 der Catastralgemeinde Streine, worüber im Summarverfahren die Tagssatzung auf den

25. Juli 1888, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, überreicht.

Nachdem der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung den Herrn Karl Prelesnik von Stahovca als Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 26ten Juni 1888.

(3152—2) Nr. 5949.
Erinnerung

an Jakob Slebir von Stovnik, resp. dessen Verlass und seine unbekanntem Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Jakob Slebir von Stovnik, resp. dessen Verlasse und seinen unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Ignaz Slebir von Streine (durch Dr. Schmidinger) die Klage de praes. 19. Juni 1888, Z. 5949, pcto. Anerkennung des Erkaufes der Realität Einlagezahl Nr. 4 der Catastralgemeinde Streine und Bewilligung der Eigenthumsrechts-Einverleibung bei dieser Realität sammt Anhang, worüber im Summarverfahren die Tagssatzung auf den

25. Juli 1888, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, überreicht.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Karl Prelesnik von Stahovca als Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 26ten Juni 1888.

(3208—1) Nr. 2304.
Uebertragung zweiter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird im Nachhange zum Edicte vom 16. Mai 1888, Z. 1901, bekannt gegeben, daß die zweite executive Feilbietung der nunmehr auf Anton Globofar eigenthümlich übergangenen, vormals Leonhard Vesjat'schen Realitätenhälfte Einl. = Zahl 46 der Catastralgemeinde Zagrac mit dem frühern Anhange auf den

31. Juli 1888, vormittags von 10 bis 11 Uhr, von diesem Gerichte übertragen worden ist.

Den angeblich verstorbenen Tabulargläubigern Josef und Maria Frgel, Josef Majer und Johann Koncilija von Fuschine, respective ihren unbekanntem Rechtsnachfolgern, ist zur Wahrung ihrer Rechte Herr Franz Florjancic von Seisenberg als Curator ad actum bestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Seisenberg, am 22. Juni 1888.

(3151—2) Nr. 5947.
Erinnerung

an Gregor Zuban, resp. dessen Nachfolger, alle unbekanntem Aufenthaltes.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Gregor Zuban, resp. dessen Nachfolger unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Anton Zuban von Urañica (durch Dr. Schmidinger) die Klage de praes. 19. Juni 1888, Z. 5947, pcto. Anerkennung der Erziehung der Realität Einlagezahl 34 der Catastralgemeinde Urañica sammt Anhang, worüber im Summarverfahren die Tagssatzung auf den

25. Juli 1888, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, überreicht.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Johann Kreč von Urañica als Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 26ten Juni 1888.

(3161—3) St. 4171.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Gregorija Gerdoviča iz Krske Vasi dovoljuje se izvršilna dražba Jarneju Klemenčiču lastnih, sodno na 170 gold. in 60 gold. cenjenih posestev zemljknižni vložni štev. 165 in 180 katastralne občine Stojanski Vrh, ležečih v Vini Vrhu.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

21. julija

in drugi na

11. avgusta 1888,

vsakikat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi c. kr. sodnika Novaka s pristavkom, da se bode to zemljišče vsako posebej pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo, nikakor pa ne pod polovico te vrednosti, oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 20. junija 1888

(3160—3) St. 4152.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Janeza Buskoviča iz Nove Gore dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Hribar lastnega, sodno na 70 gld. cenjenega posestva zemljknižna vložna štev. 650 katastralne občine sv. Križ, ležečega pri sv. Križi.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

21. julija

in drugi na

25. avgusta 1888,

vsakikat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi c. kr. sodnika Novaka s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo, nikakor pa ne pod polovico te vrednosti, oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 19. junija 1888.

(3164—3) St. 4313.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Katre Mlekus iz Skopic dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Baškovec iz Merzlove Vasi lastnega, sodno na 2102 gold. cenjenega zemljišća zemljknižna vložna štev. 130 katastralne občine Čatež.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

25. julija

in drugi na

25. avgusta 1888

vsakikat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi c. kr. sodnika g. Novaka s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo, nikakor pa ne pod polovico te vrednosti, oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 24. junija 1888.

(3163—3) St. 4312.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Alojzije Kuntarič, omož. Lomšek iz Cerkelj, dovoljuje se izvršilna dražba Mihi Kodriču iz Brezja štev. 9 lastnega, sodno na 306 gold. 50 kr. cenjenega zemljišća zemljknižna vložna štev. 205 katastralne občine Planina.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na

25. julija

in drugi na

25. avgusta 1888,

vsakikat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi c. kr. sodnika g. Novaka s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo, nikakor pa ne pod polovico te vrednosti, oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 24. junija 1888.

(3070—3) St. 3615.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu naznanja:

Na prošnjo Franciske Uranič (po Janezu Verbelju iz Hoste) dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Uraniču lastnega, sodno na 420 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 119 katastralne občine Peče brez pritikline.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na

9. avgusta

in drugi na

6. septembra 1888,

vsakikat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 16. junija 1888.

Ein Lehramtsandidat, der auch das Untergymnasium absolviert hat, wünscht während der Ferien als

Instructor

irgendwo in der Stadt oder am Lande unterzukommen.

Anträge an „J. J.“ poste restante in Eisern (Oberkrain). (3212) 2-1

Primararzt (3209) 3-1

Dr. Dornig

ist von seiner Reise zurückgekehrt.

Modistin.

Ein jüngeres Fräulein, welches in Modistenarbeiten bewandert ist, sich auch zum Verkaufsgeschäfte eignen würde und beider Landessprachen mächtig ist, wird gegen Gehalt und ganze Verpflegung **sofort aufgenommen.**

Auskunft erteilt Frau Th. Eger, Petersstrasse. (3101) 4-4

Schmirgel-Leinen-Streifen - Abschnitte,

bestes Putzmittel für Maschinen u. Metallgegenstände, versendet (5 Kilo - Pakete 2 fl. 80 kr. franco Postnachnahme), **Rapolds Naxos Schmirgelwarenfabrik, Wien, V., Pilgramgasse 22.** (3057) 12-4

Am Congressplatz Nr. 3 im II. Stock ist eine

schöne Wohnung

mit drei Zimmern und dazu gehörenden Bestandtheilen zu **Michaeli** zu vermieten. (3026) 6-4

Carroussels

und (3201) 3-2

Schiessbuden

finden in Loitsch am 22. d. M. beim Volksfeste **lohnenden Erwerb.**

Am Rathhausplatz Nr. 19

ist ein schönes

Gewölbe

sofort oder zu **Michaeli** billig

zu vermieten.

Näheres bei Friedrich Soss oder bei A. Šinkovic. (3013) 5-5

Einmal gebraucht wird's unentbehrlich.
PRÄKTISCH AUF REISEN
35 KUPFERSTÜCK
KALODONT SCHÖNHEIT DER ZÄHNE.
 Glycerin-Zahn-Crème
 neue amerikanische
 Unübertroffene
 F. A. SARG'S SOHN & CO WIEN
 K. K. HOF-LIEFERANTEN.
 Bei allen Apothekern u. Parfümeurs.
 Zu haben in Laibach bei: Jos. Kordin und P. Lassnik.

(1703) 52-19

Schnelles Waschen!

Schönste Wäsche!

Neueste Dampf-Waschmaschine.

Diese Waschmaschine wäscht in einer Viertelstunde je 40 bis 50 kleine Stücke oder 15 bis 20 Hemden **schöner, reiner und weisser**, als man sie in einem Viertelstunde mit der Hand waschen kann.

Diese Waschmaschine erspart die zeitraubende und mühsame Arbeit des Reibens mit der Hand, macht die lästige Nacharbeit entbehrlich, befreit von den vielen Störungen und Unannehmlichkeiten, welche ein Waschtage in die Familie bringt, und macht das Waschgeschäft zu einer soch leichten und angenehmen Arbeit, die selbst halberwachsene Kinder ohne Gefahr besorgen können, so dass diese Waschmaschine in jeder Familie gewiss mit Freude begrüsst werden wird.

Preis der Waschmaschine 25 fl.

Die Hauptvorteile dieser sehr solid gearbeiteten **dauerhaften Waschmaschinen** sind:

- 1.) **grosse Ersparnisse** an Waschausgaben, Zeit, Arbeit, Feuerung, Seife, und zwar jedesmal 2 bis 4 fl. für eine grössere Haushaltungswäsche;
- 2.) **der billige Preis**, welcher jeder Familie die Anschaffung ermöglicht und in kurzer Zeit sich durch die gewonnenen grossen Ersparnisse und Annehmlichkeiten bezahlt macht, ferner die leicht zu erlernende, äusserst einfache und gänzlich gefahrlose Handhabung derselben, sowie eine viel schönere Wäsche, als sie auf die übliche Art mittelst der Handwäsche erzielt werden kann;
- 3.) **grösste Schonung der Wäsche**;
- 4.) ihre Anwendbarkeit für alle möglichen Stoffe;
- 5.) dass eine grössere Wäsche damit bequem und selbst ohne fremde Beihilfe in einem halben Tage fertig wird, statt wie bisher in 1 1/2 Tagen mit Nacharbeit.

Jede Waschmaschine wird zur Probe ins Haus gestellt von (3059) 3-3

Albin C. Achtschin, Laibach.

Popps Venusseife und sonnenblumen-Seife

aus den Blüten der Sonnenblume sind jetzt **Mode-Toiletteseifen der Damen** der höchsten Kreise und übertreffen durch ihre Feinheit selbst die besten jetzt existierenden Toiletteseifen.

J. G. POPP, k. k. Hoflieferant,
Wien, L, Bognergasse 2.

Zu haben in **Laibach** bei Gabr. Piccoli, Apoth.; A. Svoboda, Apotheker; U. v. Trnkóczy, Apoth.; sowie bei Ant. Krisper, C. Karinger, Vaso Petričić, Ed. Mahr, P. Lassnik und in allen Apotheken, Droguerien und Parfumerien Krains. (1082) 13-7

Man verlange ausdrücklich **Popps Seifen.**

Offert - Ausschreibung.

Zur Sicherstellung der Lieferung von

Einrichtungsstücken für die neue Infanterie-Kaserne in Laibach

findet **Mittwoch, den 25. Juli 1888**, um 12 Uhr mittags in der **Kanzlei der k. k. Genie-Direction in Triest** (Via di Mercato vecchio Nr. 3, II. Stock) eine schriftliche Offert-Verhandlung statt.

Unternehmungslustige werden eingeladen, sich hieran zu betheiligen.

Die näheren Bestimmungen sind in den an einzelnen Punkten der Stadt, insbesondere neue Infanterie- und Peters-Kaserne, placatierten Offert-Ausschreibungen enthalten. (3203) 3-1

Etablissement für Ameublements und Decorationen

Franz Doberlet

Franziskanergasse 14 — Laibach — Wienerstrasse 8

empfiehlt sein reichhaltiges (2158) 20

Lager von Schlaf- und Speisezimmer- sowie Salon - Einrichtungen **Möbel aller Art**

von den einfachsten und billigsten bis zu den feinsten. Grosses Lager von Tapeten, Rouleaux, Fenstercurtains, Vorhängen, Teppichen u. Möbelstoffen.

Einrichtung von ganzen Wohnungen, von Hôtels, Bädern, Gast- und Kaffeehäusern.

Einfache und luxuriöse

Heiratausstattungen in solidester und billigster Ausführung. Decorationen aller Art.

Ich liefere unter Garantie nur tadellos gute Waren zu äusserst billigen Preisen — nach Uebereinkommen **auch gegen Ratenzahlungen** — und empfehle mein Etablissement deshalb allseits gütiger Beachtung, insbesondere auch den hochwürdigen Herren Geistlichen zur Ausführung von Decorationen für kirchliche Zwecke.

Hochachtungsvoll **Franz Doberlet.**

Zu vermieten

für **Michaeli** eine

schöne Wohnung

in gesunder Lage, bestehend aus 2 Zimmern, Vorzimmer und Zugehör.

Auch wird ein bequemer gelegener

Transito - Keller

sofort vermietet.

Anzufragen in der Administration dieser Zeitung. (2846) 8

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der **Selbstbefleckung (Onanie)** und **geheimen Ausschweifungen** ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 M.

Lese es jeder, der an den **schrecklichen Folgen** dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen **retten jährlich Tausende vom sicheren Tode.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34**, sowie durch jede Buchhandlung. (1708) 36-11

Die Filiale der Union-Bank in Triest

beschäftigt sich mit allen Bank- und Wechsel-Geschäften

a) **verzinst Gelder im Conto-Corrente** und vergütet

für Banknoten

3 3/4 Procent gegen 5tägige Kündigung
3 3/4 " " 12 " "
3 3/4 " " auf 4 Monate fix, "
4 " " 6 " "

für Napoleons d'or

2 3/4 Procent gegen 20tägige Kündigung
3 " " 40 " "
3 1/4 " " 3monatliche "
3 1/4 " " 6 " "

im Giro-Conto

3 Procent bis zu jeder Höhe; Rückzahlungen bis 20 000 fl. à vista gegen Cheque. Für grössere Beträge ist die Anzeige vor der Mittagsbörse erforderlich. Die Bestätigungen erfolgen in einem separaten Einlagsbüchel.

Für alle Einzahlungen, die zu immer welcher Stunde der Bureauzeit geleistet, werden die Zinsen von demselben Tage angefangen vergütet.

Den Inhabern eines Conto-Corrents wird der Incasso ihrer Remessen per Wien und Budapest **franco Provision** vermittelt und ebenso **ohne Provisionsbelastung** Anweisungen auf diese beiden Plätze erlassen. Es steht den Herren Committenten frei, ihre Wechsel bei der Cassa der Bank zu domicilieren, ohne dass ihnen hiefür irgendwelche Auslagen erwachsen.

b) **übernimmt Kaufs- oder Verkaufsaufträge** für Effecten, Devisen und Valuten, besorgt das **Incasso von Anweisungen und Coupons** gegen 1/2 Procent Provision;

c) **räumt ihren Committenten die Facilitation ein**, Effecten jeder Art bei ihr deponieren zu können, deren Coupons sie bei Verfall **gratis** eincassiert. (2512) 12-7

Gegen Husten u. Katarrh

namentlich der Kinder; gegen Heiserkeit, Verschleimung, Hals-, Magen-, Blasenleiden und Harnbeschwerden ist bestempfohlen

die Kärntner Römerquelle

reinst alkalischer Alpinsäuerling, **naturecht**; unübertroffen als **hochfeines Tafelwasser**, das den Wein nicht schwärzt und vollkommen frei ist von organischen Substanzen sowie von Schwefel- und Jodverbindungen mit deren lästigen Nebenwirkungen.

In **Laibach** bei M. E. Supan, Wienerstrasse; in **Krainburg** bei Franz Dolenz. (1237) 52-40